



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Gegenfinanzierung von wichtigen Forschungsbauten an Hochschulen**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2995

Förderproduktionsnummer 17
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sonderfonds Hochschulen

Leistungsplan:	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	79.665,7	-5.364,0	74.301,7
Produktabgeltung	79.665,7	-5.364,0	74.301,7

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Aus dem neu geschaffenen Sonderfonds Hochschulen sollen 5.364.000 Euro entnommen werden. Nach einem mehrjährigen Auswahlprozess sollen in Hessen vier besonders bedeutsame Forschungsvorhaben gefördert werden. Dabei entfallen je 50 v.H. der Summe auf den Bund und das Land Hessen. Die ausgewählten Forschungsvorhaben an der Universität Frankfurt (BMRZ), TU Darmstadt (CIT), Universität Gießen (CIGL) und Universität Marburg (SYNMIKRO) sind geeignet, den Forschungsstandort Hessen weiter zu fördern und somit im besonderen Interesse des Landes. Die Förderung sollte zusätzlich zu den gekürzten HEUREKA-Mitteln erfolgen, um eine Umsetzung der Projekte nicht zu verzögern oder gar zu gefährden. Der Finanzierungsanteil des Landes Hessen für diese vier Vorhaben beträgt für das Jahr 2015 insgesamt 5.364.000 Euro. Im Einzelnen entfallen auf die Universität Frankfurt 1.203.500 Euro, die Universität Darmstadt 524.500 Euro, die Universität Gießen 1.145.000 Euro und die Universität Marburg 2.491.000 Euro

Wiesbaden, 13.01.2015

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Florian Rentsch